

Noch: 3. A. Eingang der wichtigeren Einfuhrartikel in den freien Verkehr für 1880/89.

Noch: Alphabetisches Verzeichniß dieser Einfuhrartikel.

Bezeichnung der Waarengattung.	Laufende Nummer in der folgenden Uebersicht.	Maßstab.	Zollsätze nach dem Zolltarife vom 15. Juli 1879:		Zollsätze für die Einfuhr aus den Vertragsstaaten.
			Nach der ursprünglichen Fassung.	Nach der Redaktion vom 24. Mai 1885.	
1	2	3	4	5	6
*Soda: rohe, natürliche und künstliche; auch krystallisirte.....	71	100 kg	1,50	1,50	.
*Soda, kalzinirte, und doppeltkohlen-saures Natron.....	72	»	2,50	2,50	.
*Spanferkel unter 10 kg.....	7	1Stück	0,30	1	.
*Stearin- u. Palmitinsäure; Paraffin, Walrath u. ähnl. Kerzenstoffe	97	100 kg	8	10	.
Steine, rohe oder bloß behauene; auch gemahlene.....	100	»	frei	frei	frei ⁵¹⁾
Steinkohlen.....	67	»	»	»	.
Stiere und Kühe.....	2	1Stück	6	9	.
Strohblätter aller Art.....	129	100 kg	18	18	.
*Süßfrüchte, frische.....	33	»	12	12	4 ⁵²⁾
*—, getrocknete; auch bloß in Salz gepökelte z. Citronen.....	35	»	24 u. 30 ⁵³⁾	24 u. 30 ⁵³⁾	8 und 10 ⁵⁴⁾
Superphosphat und Knochenasche.....	64	»	frei	frei	.
*Syrup und Melasse.....	46	»	15 ⁵⁵⁾	15 ⁵⁵⁾	.
*Tabak: Rohtabak (unbearb. Blätter, Tabaksaucen u. Tabakstengel)	55	»	85	85	.
*—: Tabakfabrikate.....	56	»	180 und 270 ⁵⁶⁾	180 und 270 ⁵⁶⁾	.
*Taschenuhren und fertige Werke zu solchen.....	175	1Stück	600 ⁵⁷⁾	0,50—3 ⁵⁷⁾	0,40 bis 0,80 ⁵⁷⁾
Terpentinöl und anderes Harzöl; auch Campheröl.....	90	100 kg	frei	frei	.
*Thee einschließl. des amtlich denaturirten zur Theinfabrikation..	43	»	100	100 ⁵⁸⁾	.
*Thonwaaren (Zajence zc.).....	102	»	10 u. 16 ⁵⁹⁾	10 u. 16 ⁵⁹⁾	.
*Wachstuch, Wachsmuffelin, Wachstaffel.....	168	»	12—50	12—50	.
*Wagen mit Leder- oder Polsterarbeit, außschl. der Eisenbahnfahrzeuge	171	1Stück	150	150	.
*Wein, Eider und künstlich bereite-te Getränke: in Fässern.....	50	100 kg	24	24	24
*—: in Flaschen.....	51	»	48	48 u. 80 ⁶⁰⁾	48 ⁶¹⁾
Weinstein, roher und gereinigter.....	78	»	frei	frei	frei
Weißblech (verzinn-tes Eisenblech), auch lackirt.....	115	»	5	5	.
Weizen.....	21	»	1	3 ⁶²⁾	.
Wolle: Schafwolle, rohe, auch gewaschen.....	150	»	frei	frei	.
—: Kunstwolle, Wollenabfälle, Rämmlinge.....	151	»	»	»	.
—: gekämmte.....	152	»	2	2	.
*Wollengarn und Wollenwatte.....	159	»	3—24	3—24	.
*Wollenwaaren.....	165	»	3—450 ⁶³⁾	3—450 ⁶³⁾	.
Zinn-, Zinn- und Bleiwaaren, feine.....	120	»	24	24	.
Zinn, rohes; Bruchzinn.....	112	»	frei	frei	.
*Zucker: Rohzucker.....	44	»	24 u. 30 ⁶⁴⁾	24 u. 30 ⁶⁴⁾	.
*—: raffinirter.....	45	»	30	30	.

auch für die bis dahin zollfreie Melasse zur Branntweinbereitung. — ⁵⁶⁾ 270 M. für Cigaren und Cigaretten; 180 M. für andere Tabakfabrikate. — ⁵⁷⁾ Bis 30. Juni 1885 ausschließlich der fertigen Werke zu Taschenuhren. Von da ab werden Taschenuhren und fertige Werke zu solchen nach Stückzahl verzollt, und zwar: Taschenuhren in goldenen Gehäusen mit 3 M., Taschenuhren in silbernen Gehäusen und fertige Werke zu Taschenuhren mit 1,50 M., Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen mit 0,50 M. (aus den Vertragsstaaten vom 1. Januar 1889 ab: Taschenuhren in goldenen Gehäusen 0,80 M., Taschenuhren in silbernen Gehäusen 0,60 M., fertige Werke zu Taschenuhren 0,40 M., Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen 0,40 M.). — ⁵⁸⁾ Thee zur Theinfabrikation, amtlich denaturirt, auf Erlaubnißschein unter Kontrolle frei. — ⁵⁹⁾ 10 M. für einfarbige oder weiße Thonwaaren, sowie für feine Waaren aus Terracotta; 16 M. für andere Thonwaaren. — ⁶⁰⁾ 80 M. für Schaumweine; 48 M. für andere Weine. — ⁶¹⁾ Nur für Wein in Flaschen, mit Ausnahme von Schaumwein. — ⁶²⁾ Vom 26. November 1887 an: 5 M. — ⁶³⁾ Der Zollsatz für unbedruckte wollene Tuch- und Zeugwaaren und für bedruckte wollene Waaren (mit Ausschluß der Fußbeden) im Gewicht von 200 g oder weniger auf den qm Gewebefläche wurde vom 1. Juli 1881 an von 135 M. bezw. 150 M. auf 220 M. erhöht. — ⁶⁴⁾ Bis 31. Juli 1888 Rohzucker unter Nr. 19 des holländischen Standard 24 M.; Rohzucker von Nr. 19 des holländischen Standard und darüber 30 M.; vom 1. August 1888 ab Rohzucker aller Art 30 M.